



VORTRAGSREIHE  
**MUSIK &  
MEDIZIN**

Musikphysiologie & Musikermedizin:  
Musizieren im Zusammenwirken von  
Psyche und Körper

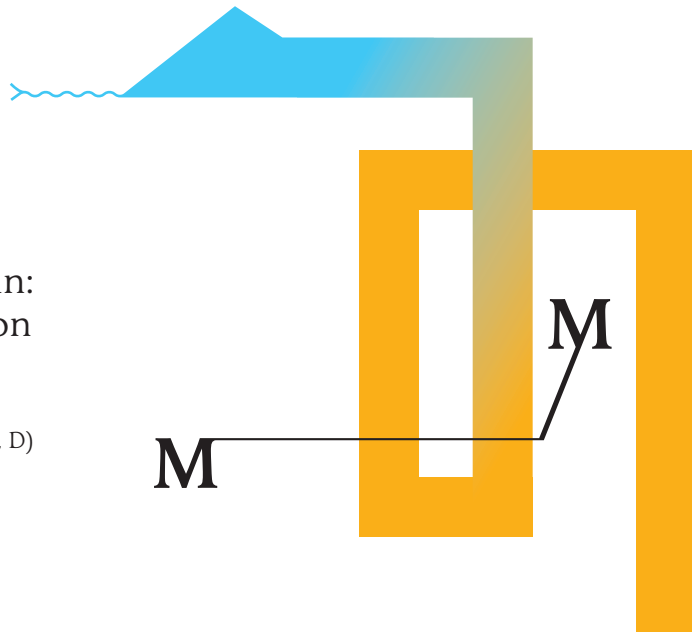
Claudia Spahn

(Universitätsklinikum Freiburg, Hochschule für Musik Freiburg, D)

2. Dez. 2020, 18 Uhr

Online-Vortrag  
Teilnahme kostenlos

EINE KOOPERATION VON



## MUSIK&MEDIZIN

# Musikphysiologie & Musikermedizin: Musizieren im Zusammenwirken von Psyche und Körper

Claudia Spahn (Universitätsklinikum Freiburg, Hochschule für Musik Freiburg, D)

Beim Musizieren spielen Körperbewegungen und Emotionen zusammen und beeinflussen sich gegenseitig. In der Musikphysiologie & Musikermedizin werden Musizierbewegungen genau analysiert und es wird bewertet, wie sie zur Klangbildung beitragen und ob durch ihre Ausführung gesundheitliche Risiken bestehen. Eine besondere Rolle spielen die sogenannten Ausdrucksbewegungen, die an der Wahrnehmung der musikalischen Performance durch die Rezipient\*innen einen entscheidenden Anteil haben. In Auftrittssituationen beeinflusst Lampenfieber zusätzlich den Musiziervorgang und ist als psychosomatisches Phänomen zu betrachten. Seine Ausprägungen unterscheiden sich im Verlauf eines Auftritts und können durch spezifische Maßnahmen optimiert werden.

Grundlagenorientierte musikphysiologische Erkenntnisse und musikermedizinische Erfahrungen aus der Praxis werden kombiniert und den Zuhörer\*innen im Vortrag nahegebracht.

Claudia Spahn, Dr. med., Dr. phil., ist Professorin für Musikermedizin und Leiterin des Freiburger Instituts für Musikermedizin an der Hochschule für Musik Freiburg und Medizinische Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg sowie Universitätsklinikum Freiburg. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Lampenfieber und Performanceforschung.

Die neue Salzburger Vortragsreihe **MUSIK&MEDIZIN** präsentiert wissenschaftliche und künstlerische Beiträge führender internationaler Expert\*innen verschiedener Disziplinen der Philosophie, Musikforschung, Medizin, Psychophysiologie und Neurowissenschaft. Im Zentrum stehen die Wechselwirkungen zwischen Erfahrung und Verarbeitung von Musik. Gleichzeitig die psychophysiologischen Auswirkungen von Musik auf den Menschen und wie Musik Gesundheit und Wohlbefinden fördern kann.

Die Vorträge sind auch Teil einer disziplinübergreifenden Lehrveranstaltung – **Konzeption: Katarzyna Grebosz-Haring** (Systematische Musikwissenschaftlerin | Universität Mozarteum Salzburg, Universität Salzburg) – **In Zusammenarbeit mit Günther Bernatzky** (Biologe | Universität Salzburg) und **Leonhard Thun-Hohenstein** (Kinder- und Jugendpsychiater | Christian Doppler Klinik, Paracelsus Medizinische Universität Salzburg) –

**Kontakt & Information:** ingeborg.schrems@sbg.ac.at | Tel. +43 662 8044 2380.

### Ort und Zeit:

2. Dez 2020, 18 Uhr,  
online

### Zugangsdaten Webex:

<https://globalpage-prod.webex.com/join>

Meeting number (access code):

137 052 8111

Meeting password:

MPhbtMRU563

